Kreisliga B I: Berndorf schlägt Watzerath mit 1:0 und führt die Tabelle an

Sehr überlegen gespielt, aber nur ein Tor erzielt: Das knappe Ergebnis spiegelt die Kräfteverhältnisse zwischen Berndorf und Watzerath nur unzureichend wider. Das goldene Tor erzielte Marco Junk.

Von unserem Mitarbeiter
Lutz Schinköth

Denn Ball fest im Blick: Andreas Bormann von der SG Berndorf im Duell mit DJK-Torwart Thomas Wilwers

TV-Foto: Helmut Gassen

Berndorf. Die Elf von Trainer Guido Heinzen hätte bereits nach einer Viertelstunde 3:0 führen können. Doch Rene Hochmann, der zweimal an sich und dem starken Gästekeeper Thomas Wilwers scheiterte sowie Johannes Bernardy brachten die Kugel nicht im Tor unter.

Die Hausherren blieben am Drücker, sorgten vor allem bei Standards für brenzlige Situationen im Gästestrafraum. Die DJK, ohne den verletzten Spielmacher Piero di Stefano angetreten, konnte sich kaum lösen und kam selten in die Vorwärtsbewegung. Die einzige Chance auf Gästeseite hatte Karl Oustimenko, als er den Außenpfosten traf. Was den Berndorfern fehlte, war ein Tor. Die Krönung des „fahrlässigen Auslassens klarster Torchancen" (O-Ton Heinzen) gelang Christian Schneider mit einem Distanzschuss aus 30 Metern, an den Pfosten. Kurz darauf verhinderte indes SG-Torwart Christopher Groß die Gäste-Führung (43.). Nach einer schönen Staffette nutzte dann endlich Marco Junk die mindestens sechste Großchance zur längst überfälligen Führung (45.).

„Wir haben es versäumt, die Partie bereits zur Halbzeit für uns zu entscheiden", stellte Heinzen fest. Denn im zweiten Abschnitt sahen die Zuschauer ein anderes Spiel. Die DJK spielte jetzt mit, ging mutiger in die Offensive und hätte mit ein wenig mehr Glück durch Andreas Bormann den Ausgleich machen können – die Latte verhinderte das 1:1.

Der überwiegend ausgeglichene zweite Durchgang hatte viel Tempo, ein Tor fiel aber nicht mehr. Auch weil die Gäste Schwächen im Abschluss zeigten. So wollte es Bormann in der 72. zu genau machen, als sein Lupfer über den bereits geschlagenen Groß, aber auch über das Tor segelte. Auf der anderen Seite ließen Achim Rosch, Sebastian Heinzen per Fernschuss und der eingewechselte Benni Schauster weitere gute Möglichkeiten aus.

In den letzten zehn Minuten suchte die Heinzen-Elf die Entscheidung, vergab aber immer wieder gute Gelegenheiten, die beste, als Junk einen Foulelfmeter verschoss.

Gäste-Trainer Dragan Ciganovic bescheinigte seinen Spielern eine gute Leistung. „Ich bin sehr zufrieden, denn Berndorf ist der große Titelfavorit." Sein Pendant Guido Heinzen sah es mit Humor: „Meine Mannschaft hat sich heute ein Diplom im Auslassen größter Chancen verdient". cp/to

SG Berndorf: Groß – Mauren – Fiedler, Schmitt (55. Eisch), Hentschel – Rosch, Heinzen, Schneider, Junk – Hochmann, Bernardy (72. Schauster)

DJK Watzerath: Wilwers – Neigun – Bormann, A. Kockelmann, M. Kockelmann (60. Scheuer) – Pauls, W. Friesen, Schmitz, Oustimenko – Diederich. Grajewski

Tor: 1:0 Marco Junk (45.)

Schiedsrichter: Maus (Daleiden)

Zuschauer: 170

BV: gelb-rote Karte für Waldemar Friesen (DJK/80.)